

Presseinformation

Oldenburg, 7. Februar 2024

PRESSEKONTAKT

Stadtmuseum Oldenburg
Luisa Jansen
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0441 235-2906
pressestadtmuseum@stadt-oldenburg.de

Lust an der Kunst entfachen

Artothek Oldenburg präsentiert vom 8. Februar bis 29. April 2024 neue Werke

Oldenburg. Die Oldenburger Kunstaussleihe hat ihre Sammlung erweitert und lädt alle Interessierten herzlich in die Ausstellung „Neue Werke“ ein, die am Donnerstag, 8. Februar, 19 Uhr in der Peterstraße 1 eröffnet wird. Dr. Steffen Wiegmann, Leiter des Stadtmuseums Oldenburg wird die Gäste begrüßen. Im Anschluss führt Artotheksleiterin Dr. Sabine Isensee in die Ausstellung ein. Niedersachsens größte Artothek bietet eine künstlerische Vielfalt von über 2.000 Werken der zeitgenössischen Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur von 650 Künstlerinnen und Künstlern zum Verleih an.

„Dieses Jahr freuen wir uns sehr über die großzügige Schenkung von sieben Grafiken, die von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung editiert wurden und nun die Sammlung der Artothek Oldenburg wunderbar bereichern. Dabei handelt es um meisterliche Werke der Gegenwartskunst von Thomas Schütte, Sabine Funke, Heidi Specker, Friedrich Kunath, Jochen Lempert sowie Matti Braun, die Lust an der Kunst entfachen“, sagt Sabine Isensee, Leiterin der Artothek. „Wir danken dem Direktor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, Dr. Johannes Janssen, ausdrücklich für die willkommene Spende, die den Oldenburger Entleiherinnen und Entleihern sicherlich große Freude bereiten wird“, sagt Steffen Wiegmann. Dr. Johannes Janssen ergänzt: „Wir sind als Niedersächsische Sparkassenstiftung sehr daran interessiert, Werke der Bildenden Kunst öffentlich zugänglich zu machen. Deshalb fördern wir in ganz Niedersachsen – in Oldenburg zusammen mit der LzO – seit vielen Jahren unterschiedlichste Ausstellungen. Auch die Edition der Niedersächsischen Sparkassenstiftung dient der Verbreitung der Künste, daher freuen wir uns, wenn diese Arbeiten Teil der Artothek in Oldenburg werden.“

In der Ausstellung kann das Publikum abwechslungsreiche Werke von 16 regional und international bekannten Künstlerinnen und Künstlern erleben: Malerei von Theo Haasche und Jasper Precht, Grafiken von Max Ackermann, Renate Ai, Sabine Funke, Klaus Fußmann, Sima Koocheki, Kerstin Kramer, Friedrich Kunath, Thomas Schütte, Shirana Shahbazi und Ingrid Steckelberg, Fotografien von Matti Braun, Jochen Lempert und Heidi Specker sowie zwei Bronzeskulpturen von Butjatha.

Poetisch, ikonisch und expressiv

Das diesjährige Titelmotiv zur Ausstellung „Neue Werke“ zeigt die Collage „Frühling“ von Renate Ai, die dem Oldenburger Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) angehört.

„Mit dieser Grafik hat Renate Ai einen poetischen Stimmungsraum geschaffen, der einlädt, die warmen Farbklänge in der realen Natur nachzuspüren. In der Collage verdichten sich zarte transparente Seidenpapiere mit Japanpapieren zu einer frühlingshaften Komposition, in der gelbe Formen auf einem dunkelgrünen Fond wie Blüten arrangiert sind und sich zu einer lichtgelben abstrakten Fläche auflösen“, beschreibt Sabine Isensee das Bild.

Die regionale Kunstszene ist vielfältig mit Werken in der Ausstellung vertreten: von Jasper Precht ist eine Ölzeichnung mit einer sommerleichten Szene des Marmorpalais in Potsdam zu sehen, in den Mixed-Media-Arbeiten von Ingrid Steckelberg kann der Betrachter in ein Spektrum von leuchtenden Rottönen eintauchen, Kerstin Kramer geht in ihren überzeichneten Fotografien der Frage von Behausungen in der Natur nach, von Butjatha sind zwei Bronzeskulpturen mit seinen ikonischen Fantasiegestalten „Einsamer Soldat“ und „Guter Deichgeist“ zu erleben, Theo Haasche ist mit zwei expressiven Aktzeichnungen vertreten und im Digitalprint „Ethnicolor“ von Sima Koocheki verwischen sich die Grenzen von weiblicher Kultur und Identität.

Die Ausstellung „Neue Werke“ ist vom 8. Februar bis zum 29. April 2024 während der Öffnungszeiten der Artothek (Montag und Donnerstag, 15 bis 19 Uhr) zu sehen.

Bereits während der Ausstellung können die neuen Werke zur Ausleihe vorbestellt werden.

Pressebilder:

Pressebilder zum Download finden Sie hier im passwortgeschützten Bereich:

<https://www.stadtmuseum-oldenburg.de/service/presse>

Benutzername: presse

Passwort: STM_OL

RAHMENPROGRAMM

Abendführungen „Neue Werke“

Die Kunstvermittlerin Geraldine Dudek führt auf unterhaltsame Weise das Publikum in die Ausstellung „Neue Werke“ ein und ermöglicht es Entleiherinnen und Entleiherern und solchen, die es werden wollen, Einblicke in die Hintergründe der ausgestellten Arbeiten zu erhalten.

Diese öffentlichen Führungen finden donnerstags von 18 bis 19 Uhr statt.

Termine: 15. Februar, 7. März, 4. April, 25. April.

Kosten: 3 Euro per Rechnung. Keine Anmeldung erforderlich

in-Forum-Führungen

Im Gespräch zeigt Ihnen Kuratorin Dr. Sabine Isensee das vielfältige Spektrum der Bilder, Fotografien und Skulpturen der Ausstellung „Neue Werke“ auf und bringt Ihnen dabei auch die individuelle Arbeitsweise der Künstlerinnen und Künstler näher.

Dienstag, 5. März 2024, 10.15 Uhr und Dienstag, 16. April 2024, 10.15 Uhr

Anmeldung beim InForum unter Telefon 0441 235-2781, kostenfrei

Informationen zur Ausstellung gibt es auch im Internet unter www.oldenburg.de/artothek und auf www.stadtmuseum-oldenburg.de.